

Wir suchen für unsere stationäre Kinder-, Jugend- und Familienhilfe eine*n

Erzieher*in im Berufspraktikum

in unseren Regelangeboten Rösrath und in den Trainingsangeboten Bergisch Gladbach

Ihre Aufgaben:

In unseren Regelangeboten leben 10 Jugendliche. Gemeinsam mit dem Team setzen Sie einen abgestimmten und geplanten Alltagsablauf entsprechend der Angebotskonzeption um. Nach einer angemessenen Einarbeitungszeit werden Sie zu allen Dienstzeiten eingesetzt. Dazu gehören Tagdienste und Nachtbereitschaften. Sie arbeiten bei der Erstellung und Umsetzung der Sommerberger Hilfeplanung mit. Sie führen die prozessbezogene Dokumentation im internen Kontext durch und wirken beim Berichtswesen mit. Sie nehmen an den Teamsitzungen und Fallberatungen teil.

Sie leiten die Jugendlichen zum sozialen, emotionalen und kognitiven Lernen an und gestalten das Kommunikations- und Konflikttraining im Alltag. Sie setzen eine handlungs- und lösungsorientierte Haltung in der pädagogischen Arbeit und in Krisensituationen um und wirken bei der Umsetzung der Familienarbeit mit. Sie sind in die Gestaltung und Pflege der Räumlichkeiten des Angebotes und alle anfallenden hauswirtschaftlichen Tätigkeiten einbezogen.

Wir bieten:

Der Sommerberg bietet vielseitige und verantwortungsvolle Aufgaben in Voll- und Teilzeit. Bei uns arbeiten Sie in einem multiprofessionellen Team mit geringer Fluktuation. Nach einer umfassenden Einarbeitung unterstützen wir Ihre berufliche Weiterentwicklung durch interne und externe Fortbildungsangebote im fachlichen Umfeld, durch Fallsupervisionen und durch kollegiale Fachberatungen nach einem standardisierten internen Verfahren.

Auf Wunsch erhalten Sie ein Jobticket. Nach dem ersten Jahr bieten wir eine betriebliche Alters- und Gesundheitsvorsorge. Die Bezahlung erfolgt gemäß der aktuell gültigen Fassung des TV AWO NRW mit allen verankerten Sozialleistungen.

Das sollten Sie mitbringen:

Lust an der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen, die Verhaltensoriginalität in Verbindung mit Entwicklungsproblemen und psychischen Besonderheiten aufweisen. Geschick und Freude im Umgang mit Jugendlichen mit hohem Hilfebedarf. Handlungsorientierung, Ressourcen im kreativ-musischen, sportlichen o.ä. Bereichen sind von Vorteil. Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit, Offenheit und Entwicklungsbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Fahrerlaubnis und Fahrpraxis und die Bereitschaft zur Weiterbildung sind für uns ebenfalls wichtig.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerben Sie sich über den Button zu Händen von Christina Böhler.